

Hinweise zu Befragung und Interview

Vor dem Interview mit einer Lehrkraft

Bevor Sie mit der Befragung/dem Interview beginnen, sollten Sie erklären, welches Interesse Sie als Interviewer an dieser Befragung haben. Außerdem sollten Sie darauf hinweisen, dass sie sich zur besseren Erinnerung intensiv Notizen machen werden, oder fragen, ob Sie das Interview aufzeichnen dürfen. Fragen Sie die Lehrkraft auch, ob sie die fertige schriftliche Fassung des Interviews lesen möchte.

Tipps für das Interview

- Gemäßigtes neutrales Interviewverhalten
- Eine einleitende Erklärung einbauen, warum das Interview geführt wird und die Bitte um Mitarbeit einbauen
- Anfangsfragen, die das Gespräch in Gang bringen
- Fragen, in denen der Befragte direkt angesprochen wird („Wie sehen Sie das?“)
- Interessensbekundungen an dem, was der Befragte sagt
- Ausreden lassen, aktives Zuhören
- Das Akzeptieren von Pausen
- Lachen, Erstaunen zeigen, wenn der Interviewer den Eindruck hat, dass der Befragte diesen Effekt erzielen möchte
- Nachfragen während des Interviews (Sondierung) und paraphrasieren, um das Gesagte zu konkretisieren und Missverständnissen vorzubeugen

Anregungen zur Erstellung eines Fragebogens

- Fragen sollen einfache Wörter enthalten
- Fragen sollen kurz formuliert sein
- Fragen sollen konkret sein
- Fragen sollen keine bestimmte Beantwortung provozieren
- Fragen sollen neutral formuliert sein, also keine belastenden Worte wie „Boss“ o.ä.
- Fragen sollten nicht hypothetisch gestellt werden
- Fragen sollten sich nicht nur auf einen Sachverhalt beziehen
- Fragen sollten keine doppelten Negationen enthalten
- Fragen sollten den Befragten nicht überfordern

(Altrichter H./Posch P., Lehrerinnen und Lehrer erforschen ihren Unterricht. Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsevaluation durch Aktionsforschung, Bad Heilbrunn 42007. Klinkhardt, S. 157 und v.a. Rotermund, M., Methoden und Statistik II. Interview/Befragung, in: P. Floß/C. Gleser/M. Rotermund/A. Winter (Hrsg.), Das allgemeindidaktische Schulpraktikum. Schulpädagogisches Orientierungswissen und Anregungen zum forschenden Lernen in der Schule, Berlin/Stuttgart 2012. Raabe, S. 105-108.)

Mögliche Leitfragen

- Weshalb haben Sie den Beruf gewählt?
- Haben sich die Erwartungen, die Sie an den Beruf hatten, erfüllt?
- Würden Sie die gleiche Berufswahl noch einmal treffen?
- Was empfinden Sie an Ihrem Beruf als besonders befriedigend?
- Was empfinden Sie an Ihrem Beruf als unangenehm?

Nach dem Interview

Nach dem Interview sollten Sie auf der Basis Ihrer Aufzeichnungen möglichst bald eine detaillierte Zusammenfassung des Interviews schreiben oder die Aufzeichnung transkribieren. Anschließend fassen Sie das Interview zusammen und reflektieren Interviewfehler. Reflektieren Sie auch, ob die Aussagen der Lehrkraft konsistent sind oder für Sie Widersprüche aufweisen. Abschließend werten Sie aus, was Sie aus diesem Interview lernen können und setzen die Aussagen der Lehrkraft in Verbindung zu Ihren theoretischen Kenntnissen.

(Rotermund, M., Methoden und Statistik II. Interview/Befragung, in: P. Floß/C. Gleser/M. Rotermund/A. Winter (Hrsg.), Das allgemeindidaktische Schulpraktikum. Schulpädagogisches Orientierungswissen und Anregungen zum forschenden Lernen in der Schule, Berlin/Stuttgart 2012. Raabe, S. 109).